

Motorsport

## Steven holt gut auf

**WAZ**[Oberhausen](#), 20.05.2009, Red.

Motorradrennen: Oberhausener in Form.

Für das Team Heuer BTT konnte die Firma Mascot in der letzten Woche als Sponsor für die Team-Bekleidung gewonnen werden. In neuem Outfit und bestens gelaunt reiste man in die Motorsport-Arena Oschersleben.

Dort durfte das Team bei einem 2-tägigen Test im Rahmen des Bördesprints auf Einladung von Shell ausgiebig testen. Steven Michels aus Oberhausen kam zügig auf gute Rundenzeiten und durfte das abschließende Sprintrennen als Gaststarter außer Konkurrenz mitfahren. Ein kleiner Zwischenfall während dieses Trainings mit dem Kühlsystem hatte zur Folge, dass der Motor leicht überhitzte. Steven und das Team entschieden sich darauf hin für eine vorgezogene Revision des Motors, denn man wollte auf der sicheren Seite sein und einen eventuellen Ausfall beim anstehenden IDM-Wochenende auf jeden Fall vermeiden.

Mit neu überholtem Motor, einem guten Gefühl vom letzten Training und dem erfolgreichen Ergebnis der beiden Läufe vom 1. IDM-Lauf auf dem Lausitzring wurde das freie Training wie gewohnt in Angriff genommen. Es stand wie immer im Vordergrund ein gutes Setup für das Fahrwerk zu finden und eine gute Reifenwahl für das Zeittraining und die Rennen zu treffen.

Das erste Zeittraining fand bei sehr kühlen Wetterbedingungen statt, was die Reifenwahl nicht leichter machte. Nach dem ersten Zeittraining konnte Steven einen 10. Startplatz belegen. Zum zweiten Zeittraining bei höheren Temperaturen wurden nochmals neue Reifen aufgezogen, Steven konnte seine Rundenzeit nochmals verbessern und es konnte ein guter achter Startplatz erreicht werden.

Zum ersten Rennen konnte sich Steven also in der zweiten Startreihe aufstellen. Der Start klappte gut, jedoch wurde das Rennen nach zwei Runden auf Grund eines Unfalls wieder abgebrochen. Es erfolgte ein Re-Start mit einer verkürzten Renndistanz über 14 Runden. Während des Rennens stellte sich ein elektronisches Problem ein, was dazu führte, dass es Steven nicht möglich war, die volle Drehzahl zu erreichen. Und dann stürzte er auch noch und wurde 29. Beim 2. Rennen wurde er als Vierter abgewunken.